

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 21 (1917-1918)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

**Zürich, Winterthur, St. Gallen, Lichtensteig,
Lausanne, Rapperswil, Borschach, Wil, Flawil.**

Aktienkapital und Reserven Fr. 46,500,000.

Wir nehmen Gelder entgegen in Konto-Korrent, auf Depositenheft, gegen
Obligationen unseres Institutes auf 3—5 Jahre fest.

Besorgung von Bankgeschäften aller Art.

DIE DIREKTION.

Vereinfachung der Haushaltung



also Gewinn an Zeit und Schonung der Nerven,
erreichen Sie durch Ausgabe der Wäsche an die

Waschanstalt Zürich A.-G.

Zürich 2 (Wollishofen)

— Ablagen in allen Stadtkreisen Züriehs —

Kunden in der ganzen Schweiz ————— Telephon Selnau 104

Brückenwagen KRAUSS

Zürich. Stampfenbachstr.
46—48 und Bahnhofquai 9

:: :: Katalog frei :: ::

Bei den hohen Schuhpreisen ist
es für Sie von Vorteil, unseren
illustrierten Katalog zu verlangen.

Schuhwaren-Versandthaus
Rud. Hirt & Söhne, Lenzburg.

Bücherschau.

Soeben erschien: Alfred Mey: Das Recht der Toten. Ein Wort zum Schutz des Kriegergrabes. 40 Seiten Text mit einem Holzschnitt von W. Laage und 79 Bildern nach Naturaufnahmen auf ff. Kunstdruckpapier. Preis Fr. 5.—. Verlag: Art. Institut Drell Füssli, Zürich. Für die Erfüllung dieser Aufgaben bietet Alfred Mey in seiner warmherzigen und gut durchdachten Schrift die Richtpunkte. Er regt die Gründung einer Internationalen Vereinigung an, deren Hauptziel die Erhaltung der Kriegergräber sein wird. Als drei weitere Aufgaben nennt er: Förderung der künstlerischen Anlage der Gräber und des gemeinsamen Ehrendenkmal; Auskunfterteilung über die Lage des Grabes, möglichst mit photographischer Abbildung; Erleichterung für die Besucher der Gräber im Ausland nach Friedensschluß. Von den zahlreichen, sehr sorgfältig reproduzierten Bildern, die zur Erläuterung des Textes beigegeben sind, werden zweifellos vielfache Anregungen ausgehen.

Gratis-Mahrung aus Wald und Feld. Aufklärung und Rezepte von R. Stätter. Verlag des Schweizer Druck- und Verlagshaus in Zürich. Preis 80 Rp.

Ein in gegenwärtiger Zeit, in welcher bei uns in der Schweiz die Nahrungsmittel knapp werden, überaus wertvolles kleines Buch.

Es lehrt, wie jedermann, auch wenn er selbst keinen Grund und Boden besitzt, sich aus Wald und Feld einen großen Teil der Nahrungsmittel unentgeltlich beschaffen kann, was sowohl vom gesundheitlichen als auch vom finanziellen Standpunkt aus betrachtet ein großer Vorteil ist, besonders für alle weniger bemittelten Stände.

Briefe Lavaters an seine Bremer Freunde. 1798. Rascher u. Co., Zürich, 1918. Preis Fr. 2.—. Wer diese Kriegsnachrichten des aufrechten und warmherzigen Zürcher Pfarrers und Patrioten an seine beiden in Bremen lebenden Freunde Häfelin und Stolz liest, dürfte veranlaßt werden, über die gegenwärtige Lage der Schweiz ernsthaft nachzudenken, da sie vieles mit der damaligen gemein hat, und von dem Wahne geheilt werden, daß wir jemals das Wohl unseres Volkes vom Ausland her erwarten dürften. Eine furchtbare Warnung vor der Revolution und der Uneinigkeit.

Leonid Andrejew: Das Joch des Krieges. Roman. Verlag Max Rascher, A.-G., Zürich. 1918. Preis: Fr. 3.50. Packende Schilderung des Schicksals einer russischen Familie aus dem Beginn des Weltkrieges.

R. Gut, Zürich

z. Rüdén, Rathausquai 12

Feine Lederwaren und Wachstücher.

Für Trauerfälle

empfehlen wir unser großes
Lager:

Trauer-Hüte

Trauer-Schleier

Crêpe und Grenadine

in allen Preislagen. Prompter
Versand nach auswärts per
Nachnahme.

**Magazine z. Globus
Zürich.**

**Crème
Suisse**
Die Hautcrème. +

Nichtfettend. +
Die ideale Crème +
zur Hauthygiene. +
Überall erhältlich. Fr. 1.25. +
Vert. Aug. Butscher, Basel +
+ + + + + + + +

Bücherschau.

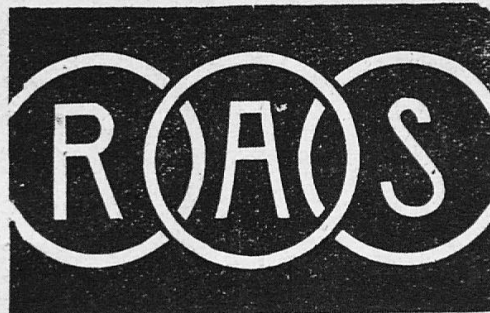
Andreas Latzko: Frauen im Krieg. Geleitworte zur Internationalen Frauentagung für Völkerverständigung in Bern. Mar Rascher, Verlag, A.-G., in Zürich. 1918. Preis 60 Rp. Herzbeiwegende Worte, die leider in den Sturm der Elemente gesprochen sind, den sie nicht beschwichtigen können.

's Breneli. Von Rich. Preiswerk. Vermißt. Von Marg. Stähelin. Basler Eigengewächs ist es, was das Juliheft (Nr. 118) des Basler Vereins für Verbreitung guter Schriften enthält. Zwei bescheidene Erzählungen, die für jeden, der den guten Kern im Basler Wesen kennt, die Kennzeichen der Basler Eigenart an sich tragen. Beide Erzählungen stammen nicht von Leuten mit bekannten Autornamen, wohl aber von Leuten, denen ihr Beruf den Blick für das Heldentum des Alltags geschärft hat. Richard Preiswerks Breneli und Margrit Stähelins Schwarzwälder Mütterlein gehören zu jenen Unmündigen, denen der gute Geist offenbart hat, was den Weisen und Klugen verborgen ist. Preis 15 Rp.

Praktische Winke für Maschinenschreiber. Mit einem Anhang: Über das Erlernen des Maschinenschreibens. Von Paul Weber, Fachlehrer, St. Gallen. Zweite, bedeutend erweiterte Auflage. Preis 80 Rp. Das Schriftchen ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, oder direkt vom Verfasser: Paul Weber, Fachlehrer, St. Gallen. Gegen Einzahlung von 85 Rp. auf Postcheck-Konto Nr. IX 1709, oder Einsendung in Briefmarken, erfolgt Frankozusendung.

In der Sammlung „Schweizer Erzählungen“ liegt als Band 4 von Th. Annenheim vor: Schollenblut. A.-G. Neuenchwander'sche Verlagsbuchhandlung in Weinfelden.

Junker Hans Jakob vom Staal. Von Alfr. Hartmann. Basler Verein für Verbreitung guter Schriften. Preis 30 Rp. Nichts kann den Lesern unserer drangvollen Zeit nützlicher sein, als das Anschauen solch intimer Bilder aus einer Zeit, mit der die unsrige nur zu viel Ähnlichkeit hat, einer Zeit, in der jede Sonderneigung der Eidgenossen durch Lockungen von außen genährt wurde und in der unser Land nur durch wunderbare Fügung vor Verwüstung und Vernichtung gerettet wurde. Gegenwärtig, wo man vom Pflanzen staatsbürgerlicher Gesinnung so viel redet, könnte kaum eine Lektüre für Erwachsene und Halberwachsene erspriesslicher sein als die Lektüre dieses auf zuverlässigsten Dokumenten beruhenden historischen Sittengemäldes.



BESTE SCHUH-CRÈME
A. SUTTEN
OBERHOFEN/THURGAU

Bestrenommiertes



Spezial - Geschäft

Damenbinden und -Gürtel

Billigste und dauerhafteste Fabrikate
Reformhaus EGLI, Zürich

z. Meise — Münsterhof
Filiale: Badenerstr. 60

Neuestes Dörrapparaten-Modell

1917/18

in Eternit, Chamotte und Eisen
sind fortwährend erhältlich bei

**Vosers Dörrapparaten-
Konstruktion - Buochs**

Prospekte mit Dörranleitung gratis zu-
gesandt.

Wer
**starke
dauerhafte
Schuhe**

braucht und
sparen will,
verlange in den
Schuhhandlungen
die bewährte schweiz.

Marke



"Elefant"

Schutzmarke auf
der Sohle beachten!

Patent

Einsätze in
Caldor z. aufwärmen v. Speisen & Milch

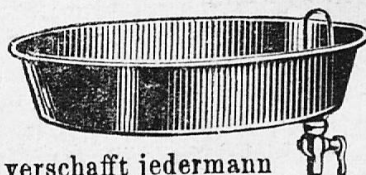
**Grosse Gas Ersparnis
Heiss Wasser umsonst!**

Heute 2 Caldor p. Küche!
Oben & unten geschlossen. Kein
Entweichen des Dampfes mögl.
wie bei Aufsatztöpfen etc. Speise
kochen absichtl. verunmögl. Al-
leinig. Gefäss f. sauberes Wasser.
Nichts ersetzt Caldor.

In Alum. Fr. 7.50 - 7.90.
Einsätze Alum. Fr. 2.10 - 2.30.
In besser. Haushaltge. erhältl.

Herrlich im Gebrauch.
Per Monat ca. Fr. 2 Ersparnis.

Rahmsparer „Oekonom“



verschafft jedermann

**Gute
und Butter
Billige**

Schönenwerd, 24. Nov. 17.

... Ihr Rahmsparer leistet
uns vorzügliche Dienste. Sen-
den Sie mir ... J. St.-St.

Prospekte auf Verlangen.

**W. Scheuch
Küsnacht-Zch.**

Jokol

Schuh-Crème

**putzt schnell und
spiegelblank.**

Chem. Fabrik E. Jokl, Zürich

Eidgenössische Bank A.-G., Zürich.

Aktienkapital und Reserven, Fr. 62,650,000

Vermittlung von Kapitalanlagen. Aufbewahrung von Wertpa-
piere. Vermietung von Tresorfächern. Depositen auf festen Ter-
min. Vorschüsse auf Wertpapiere. Sparkassenscheine. Obligationen.

Gegen
Bleichsucht, Blutarmut,
 Schwäche, Appetitlosigkeit, etc.
 täglich 2-3 mal ein Löffel von
Golliez'Eisencognac
 in Flaschen zu Frs. 4.-



2 bis 3 mal täglich
 ein Löffel von
Golliez'Nusschalensyrup
 in Flaschen zu Frs. 4.-

als
Blutreinigungsmittel
 gegen
Drüsen, Flechten etc.

Zu haben in allen Apotheken u. in der Apotheke Golliez in Murten
 Verlangen Sie den Namen, Golliez u. die Marke, Zwei Palmen

Welttruf

und wirtschaftlichen Erfolg verdankt
 so manche Firma einer geschickt
 durchgeführten Zeitungs-Reklame.
 Eine solche wirksam und ratio-
 nell durchzuführen, erfordert aber
 eine langjährige Erfahrung und eine
 genaue Kenntnis des gesamten
 Zeitungswesens, wie sie nur dem
 Fachmann zu Gebote stehen. Wer
 inserieren und dabei unzweckmäs-
 sige Ausgaben vermeiden, dagegen
 Kosten, Zeit u. Arbeit sparen
 will, wende sich an die

Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse

ZÜRICH

Limmatquai 34, Tel. H. 6817

BASEL

Aeschenvorstadt 50, Tel. 2164

9. Vollkorn 20 Bg.

Bei Milchknappheit ist

Cacao Zürcher

das nahrhafteste
und billigste
Streckungsmittel.

Erhältlich nur in
Originalpackungen
mit der roten Tasse
zu Fr. .75 und Fr. 1.50

